

Veranstalter TV Weiler zauberte gute Bedingungen

Seit längerer Zeit konnten endlich die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Skisprint und Langlauf im heimischen Gelände auf dem Loipenzentrum Hornberg ausgetragen werden. Der TV Weiler in den Bergen setzte alles daran für die 360 gemeldeten Starter gute Bedingungen zu schaffen. Walter Klotzbücher, Ski-Abteilungsleiter und sein großes Team unternahm große Anstrengungen für die Gewährleistung und sportgerechten Durchführung dieser Meisterschaften. Trotz geringer Schneelage wurde für die aktiven Langläufer eine sehr gute und anspruchsvolle Loipe gezaubert.

Die Skilangläufer von der Ostalb, aus den drei Vereinen TV Weiler in den Bergen, SC Heubach-Bartholomä und SC Degenfeld, nutzten den Heimvorteil und erzielten gute bis sehr gute Ergebnisse. Herausragender Läufer an diesem Wochenende war mit seinem Baden-Württembergischen Meistertitel im Sprint und einem Vizemeister in der Distanz der Aalener Max Olex vom SC Heubach Bartholomä in der Herrenklasse. Er trainiert zur Zeit in Garmisch beim Salomon-Leki-Racingteam

Am Samstag stand der Sprint-Wettkampf in der freien Technik auf dem Programm. 144 Skilangläufer hatten sich für diesen Wettkampf angemeldet. Bis zur Schülerklasse 15 mussten die Läufer einen 600 Meter Rundkurs durchsprinten, ab der Jugendklasse 16 galt es eine noch schwerere 800 Meter Runde zu absolvieren. Bei eisigem Wind, mussten sich die Läufer erst einmal im Prolog qualifizieren, um dann im kräftezehrenden KO - System über das Viertel- und Halbfinale ins Finale zu kommen.

Carolin Maschke / TV Weiler und Jonas Weyer / SC Heubach-Barth. gelang das in der Schülerklasse 12/13 sehr gut. Im Finale fehlten ihnen dann etwas Glück und die Kraft, um sich einen Podestplatz zu ersprinten. Sie überquerten als undankbare Vierte die Ziellinie.

Bei den Juniorinnen/Damen konnte Nadja Mangold / TV Weiler das B-Finale mit dem 5.Platz für sich entscheiden. Auch Kathrin Wörner / SC Heubach-Barth. siegte im B-Finale in der Jugendklasse. Weitere gute Platzierungen erzielten an diesem anstrengenden Wettkamptag Anna Gold(8.), Tobias Weyer(8.) alle SC Heubach-Barth., Laura Mangold(8.), Julia Maschke(9.) beide vom TV Weiler.

In der kombinierten Junioren-/Herrenklasse ging Max Olex für den SC Heubach-Bartholomä an den Start. Alle Vorläufe konnte er für sich entscheiden. Im A-Finale ging es dann heiß her. Im Kampf Mann gegen Mann gab es ein sehr spannendes Rennen. Max Olex setzte sich gegen seinen stärksten Konkurrenten Christian Völz vom TSG-SZ Leutkirch am Ende durch und sicherte sich somit den Titel des Baden-Württembergischen Meisters im Sprint.

Am Sonntag wurden dann die Einzelläufe in der klassischen Technik über die 3,5-10,5 km Distanz ausgetragen. Bei -3 °C und unangenehmen Wind waren 220 Skilangläufer gemeldet.

Im Abstand von 20 Sekunden begaben sich die Starter in die Loipe. Dass die Langläufer aus unserer Region mehr die längere Strecke lieben sieht man an den besseren Ergebnissen vom Sonntag. Sehr glücklich waren die Wintersportler, die einen Platz auf

dem Treppchen in ihren Altersklassen erlaufen konnten. Anna Gold / SC Heubach-Barth. belegte den 3. Platz (S12, 13:33 Min) über 3,5 km. Sehr stark verbesserte sich Nathalie Kurz vom TV Weiler. Drei Sekunden fehlten ihr am Ende zum dritten Rang. Mit nur zwei Sekunden Rückstand auf den Sieger, Josua Strübel / SC Seebach, belegte Tobias Weyer / SC Heubach-Barth. den 2. Platz (S15) über 6,0 km in einer Laufzeit von 18:12 Minuten. Er wurde somit auch Vizemeister in der Schülerklasse. Der 20-jährige Max Olex aus Aalen / SC Heubach-Barth. (H21, 28:59 Min) musste sich nach dem Gewinn des Sprint Meistertitels seinem Konkurrenten vom Vortag Christian Völz / TSG-SZ Leutkirch, auf der schweren 10,5 km-Distanz, am Ende den Sieg und den Meistertitel überlassen. Sein Vereinskamerad Uwe Fänger siegte in der Herrenklasse 31 (31:18 Min). Altmeister Dieter Mangold / TV Weiler (H56, 33:00 Min) zeigte es den jüngeren mit einer guten Zeit und einem 1. Platz. Auch Rainer Nuding / SC Degenfeld (H41, 32:25 Min) freute sich über seinen 3. Platz. Sein Bruder Wolfgang folgte auf dem 4. Platz. Abgerundet wurden die guten Ergebnisse im Nachwuchsbereich durch die weiteren Top-Ten Platzierungen von Hannes Kolb / SC Heubach-Barth (S12 7.), Jan Kübler / SC Degenfeld (S12 10.), Jonas Weyer / SC Heubach-Barth (S13 4.), Carolin Maschke (S13 9.), Julian Aubele (S14 9.), Sören Quak (S15, 8.), Laura Mangold (S15, 5.) alle TV Weiler und Katrin Wörner / SC Heubach-Barth. (J17, 9.).

Trotz des sehr großen Aufwands organisierte die Skiabteilung des TV Weiler eine gelungene Baden-Württembergische Meisterschaft im Skilanglauf. Auch der Sprint-Wettkampf, welcher aufgrund der vielen Läufe zu der schwierigsten durchzuführenden Wettkampfform zählt, meisterte das Organisations-Team mit Bravour. Die Investition in eine elektronische Zeitmessanlage in Verbindung mit der zusätzlichen Videoanalyse im Zielbereich ließen keine Zweifel an den Ergebnissen aufkommen. Durch diese Arbeitsweise war ein sofortiger Zugriff auf die Ergebnisse und die sofortige Bekanntgabe an die Teilnehmer möglich. Zur großen Freude aller bekam jeder aktive Teilnehmer bei der Siegerehrung zusätzlich noch einen wertvollen Sachpreis. Oberbürgermeister Richard Arnold ließ es sich nicht nehmen zur Siegerehrung im Namen der Stadt Schwäbisch Gmünd die besten Grüße und Glückwünsche zu überbringen.

Hartmut Hientzsch
TV Weiler i.d.B. - Pressesprecher



super Leistung Carolin Maschke / TV Weiler beim Sprint



Tobias Weyer / SC Heubach-Barth. Nr.110 Vizemeister Distanz



Nathalie Kurz / TV Weiler 4.Platz nach 6,0km



gute Leistung am Wochenende Carolin Maschke



Max Olex / SC Heubach-Bartholomä über 10,5km Vizemeister